

## Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung

In **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

Ausschreibung des Betriebes von 2 Wertstoffhöfen

### Begründung für die Dringlichkeit:

Aufgrund der bisherigen positiven Erfahrung sollte das Projekt möglichst ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Der aktuelle Vertrag läuft jedoch am 30.11.2010 aus. Eine kurzfristige Ausschreibung ist daher erforderlich. Wegen notwendiger verwaltungsinterner Abstimmungen war eine frühzeitigere Vorlage für den Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetriebe leider nicht möglich.

### Zur Entscheidung

im Hauptausschuss  
gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW  
und Genehmigung durch den Rat

durch den Oberbürgermeister  
und ein Ratsmitglied gemäß  
§ 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW  
und Genehmigung durch den Rat

durch den Bezirksbürgermeister  
und ein Mitglied der  
Bezirksvertretung gemäß § 36  
Abs. 5 Satz 2 GO NW

durch den Oberbürgermeister und den  
Ausschussvorsitzenden oder ein Mitglied  
des Ausschusses gemäß § 60 Abs. 2 Satz  
1 GO NW und Genehmigung durch den  
Ausschuss

und Genehmigung durch die Bezirksvertre-  
tung

### Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Wir beauftragen die Verwaltung, den Betrieb von 2 Wertstoffhöfen unter den in der Vorlage genannten Voraussetzungen auszuschreiben.

Datum

Abstimmungsergebnis

Unterschrift

Unterschrift

04.11.2010

gez. Roters

gez. Dr. Müller

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW vorstehende Dringlichkeitsentscheidung des

Hauptausschusses

Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes

Die Bezirksvertretung genehmigt  
gemäß § 36 Abs.5 Satz 2 i.V.m  
§ 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW  
vorstehende Dringlichkeitsent-  
scheidung des Bezirksbürgermeisters  
und eines Mitglieds der BV

Der Ausschuss genehmigt vorstehende Dringlichkeitsentscheidung  
nach § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NW

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten	
	€	%	€	€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Seit November 2009 wird, aufgrund eines Beschlusses des Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln, ein Pilotversuch zur Erfassung von Wertstoffen (Papier/ Kartonagen) und Elektrokleingeräten beim Umweltzentrum Köln-West in Klettenberg und beim Gemeinnützigen Möbellager in Niehl durchgeführt. Durch die Wertstoffhöfe sollte das Leistungsangebot der Kölner Bürger zur Entsorgung ihrer Wertstoffe und Elektrokleingeräte verbessert werden.

Die beiden Wertstoffhöfe werden von den Kölner Bürgern sehr gut angenommen. Das Projekt endet zunächst im November und soll aus Sicht der Verwaltung fortgesetzt werden. Es soll jeweils im Kölner Süden und im Kölner Norden ein Wertstoffhof eingerichtet werden. Daher muss die Leistung jetzt ausgeschrieben werden. Hierbei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Von den Anbietern müssen für die Durchführung des Projektes Langzeitarbeitslose aus Köln im Rahmen einer versicherungspflichtigen Tätigkeit eingesetzt werden. Diese Auflage ist nach Rücksprache mit dem Vergabebeamten zulässig.

Hierdurch können verschiedene positive Aspekte erzielt werden:

- Langzeitarbeitslose aus Köln können sinnvoll beschäftigt werden.
- Das Leistungsangebot zur Entsorgung von Wertstoffen und Elektrokleingeräten wird erheblich verbessert.

Die bisherigen Kosten belaufen sich derzeit auf rund 150.000 € netto jährlich. Daher muss eine europaweite Ausschreibung erfolgen. Die Leistung wird für 1 Jahr ausgeschrieben, mit der Option, dass der Vertrag dreimal um ein weiteres Jahr verlängert werden kann.

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Gebührenhaushaltes finanziert. Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AWB veranschlagt. Das Rechnungsprüfungsamt hat der Vergabe zugestimmt (siehe Anlage).

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**